



EHRENKODEX des Landessportbundes NRW

**für alle Mitarbeitenden im Sport,
die mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen arbeiten
oder im Kinder- und Jugendbereich
als Betreuungspersonen tätig sind.**

Information in Leichter Sprache

Was ist ein Ehren-Kodex?

In einem Ehren-Kodex stehen Regeln für gutes Verhalten.
Wenn ich den Ehren-Kodex unterschreibe,
dann verspreche ich,
dass ich mich an diese Regeln halte.

In dem Ehren-Kodex des Landes-Sportbundes Nordrhein-Westfalen,
kurz Landes-Sportbund NRW, steht:
So verhalte ich mich, wenn ich mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen zusammen bin.

Alle Mitarbeiter*innen und alle Betreuungs-Personen
des Landes-Sportbundes NRW unterschreiben den Ehren-Kodex.

- 1. Ich respektiere alle Menschen im Sport.**
Jeder Mensch ist anders.
Das heißt:
Jeder Mensch hat eine eigene Persönlichkeit.
Das respektiere ich.
Ich helfe mit, dass Kinder und Jugendliche sich gut entwickeln können.
- 2. Die Bedürfnisse der Sport-Teilnehmer*innen sind wichtig.**
Ich respektiere die Gefühle und Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen beim Sport.
Ihre Gefühle und Bedürfnisse sind wichtiger als meine eigenen Wünsche und Ziele.
- 3. Ich achte auf die Fähigkeiten der Sport-Teilnehmer*innen.**
Ich passe die sportlichen Angebote an die verschiedenen Menschen an.
Ich mache gute und passende Angebote für die verschiedenen Alters-Stufen.
- 4. Ich biete den Teilnehmer*innen gute Bedingungen für den Sport.**
Ich achte auf gute Bedingungen für die sportlichen und außer-sportlichen Angebote der Sport-Organisation.
Möglichst alle Menschen sollen ohne Hindernisse an den Angeboten teilhaben können.
- 5. Ich respektiere die Meinung der Sport-Teilnehmer*innen.**
Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, bei den Angeboten selbst zu bestimmen und mitzubestimmen.
- 6. Ich fördere die soziale Entwicklung der Sport-Teilnehmer*innen.**
Ich helfe mit, dass die Menschen gut und respektvoll miteinander umgehen.
Ich zeige ihnen, wie das geht.
- 7. Ich schütze die Sport-Teilnehmer*innen vor Gewalt.**
Niemand darf gewalttätig sein.
Gewalttätig sein ist zum Beispiel:

- eine andere Person schlagen oder treten
- Sachen kaputt machen
- Immer wieder böse Sachen über eine andere Person sagen

Ich schütze die Menschen auch vor sexualisierter Gewalt.
Sexualisierte Gewalt ist zum Beispiel:

- Jemand sagt sexualisierte Sprüche.
- Jemand berührt eine Person absichtlich gegen ihren Willen an der Brust oder am Po.
- Jemand küsst eine Person gegen ihren Willen.
- Jemand zwingt eine Person, ihn zu berühren.
- Jemand zwingt eine Person zum Sex.

8. Ich halte mich an die Gesetze der Bundes-Republik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ich achte darauf, dass die Demokratie erhalten bleibt.
Demokratie ist zum Beispiel:

- Jeder Mensch darf sagen, was er denkt.
- Jeder Mensch darf mitbestimmen.
- Jeder Mensch hat die gleichen Rechte.

Wenn sich jemand gegen die Demokratie verhält,
dann sage ich: Das ist nicht gut. Lass das!

9. Jeder Mensch ist wertvoll.

Ich bin gegen Rassismus und gegen alle Beleidigungen.
Ich respektiere die Würde aller Menschen.
Wenn sich jemand respektlos verhält,
dann sage ich: Stopp! Das ist nicht gut.

10. Alle Menschen können teilhaben.

Niemand darf ausgeschlossen werden
wegen seinem Geschlecht oder seiner sexuellen Orientierung.

11. Ich bin ein Vorbild und ein gutes Beispiel für die Sport-Teilnehmer*innen.

Sportliche Regeln sind wichtig, zum Beispiel fair sein.
Regeln zwischen Menschen sind wichtig,
zum Beispiel respektvoll und freundlich sein.

Ich kümmere mich darum,
dass die Sportler*innen in meiner Gruppe die Regeln einhalten.

12. Niemand darf schummeln für eine bessere Sport-Leistung.

Doping, Drogen, falsche Medikamente
und Leistungs-Manipulation sind nicht gut.

Leistungs-Manipulation heißt:

Jemand schummelt, damit er besser wird.

Er baut zum Beispiel heimlich
einen Motor an sein Renn-Rad.

13. Ich halte mich an die Datenschutz-Bestimmungen.

Ich schütze die Daten der Teilnehmer*innen
und verwende sie nur für die vorgeschriebenen Zwecke.

**14. Wenn sich jemand nicht an die Regeln hält,
dann tue ich etwas dagegen.**

Ich sage: Das ist verboten!

Ich informiere eine verantwortliche Person.

Wenn ich Hilfe brauche,
dann kann ich den Landes-Sportbund NRW fragen.

Dabei ist am wichtigsten:

Die Menschen sollen geschützt sein.

Besonders die Menschen, mit denen ich arbeite.

Wenn ich den Ehren-Kodex unterschreibe,
dann verspreche ich: **Ich halte mich an diese Regeln.**

.....
Vorname und Nachname

.....
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

.....
Adresse

.....
Sportorganisation

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift